

September 2017

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der Hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis



Alles was recht ist ...

Rechtsprobleme unserer Zeit

Interview mit Prof. Dr. Michael Kirn, Professor emer. für
Öffentliches Recht

Marlowe

green fashion

Foto: recollection



Mode für Männer & Frauen

bio, fair, nachhaltig
marlowe-nature.de

Beim Schlump 5&9 Bahrenfelder Straße 176
20144 Hamburg 22765 Hamburg
040 41406404 040 22604890
040 44809337

In diesem Heft:

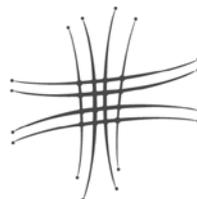
Alles was recht ist ... Rechtsprobleme unserer Zeit	Seite 5
<i>Interview mit Prof. Dr. Michael Kirn, Professor emer. für Öffentliches Recht</i>	
Anthro-Glossar	Seite 14
Termine	Seite 16
Regelmäßige Termine	Seite 26
Veranstaltungsanzeigen	Seite 30
Adressen	Seite 38
Impressum	Seite 42
Private Kleinanzeigen	Seite 45

Titelbild auf der Vorderseite: „Ein Treffen“, Christine Pflug, www.christine-pflug.de/galerie

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Freie Aktive Schule Wülfrath



Schule muss Spaß machen. Schulen bauen aber auch

Entdecken Sie die erste sozial-ökologische Bank.

Finanzierungsangebote und -beratung

Telefon +49 234 5797 300

www.gls.de/finanzieren

Filiale Hamburg
Düsternstr. 10

GLS Bank
das macht Sinn 

Alles was recht ist

Rechtsprobleme unserer Zeit

Interview mit Prof. Dr. Michael Kirn, Professor emer. für Öffentliches Recht

Die heutige Justiz orientiert sich methodisch immer noch am Römischen Recht, sie bildet ihre Begriffe nach dem Muster Unverbrüchlichkeit des Eigentums und Vertragsfreiheit.

Aber bei Vielem haben wir heute völlig andere Verhältnisse. Das Klimaproblem, die Verteilung von Wasser, asymmetrische Kriege etc. sind weltweite Angelegenheiten und brauchen globale und sozial orientierte Regelungen. Beim Thema Grund und Boden werden Entscheidungen durch finanzielle Vorgaben dominiert. Besonders im digitalen Bereich entziehen sich manipulative Machenschaften der Kontrolle.

Wie kann das Rechtsleben als selbständiges Element im gesellschaftlichen Leben funktionieren und nicht mehr von wirtschaftlichen Gesichtspunkten bestimmt werden? Versachlichung in diesem Sinn heißt: Dezentralisierung. Entsprechend müssen Entscheidungsverfahren organisiert werden, die mit urteilsfähigen Bürgern rechnen.

Prof. Dr. Michael Kirn, geb. in Ravensburg 1939, Jura- und Philosophiestudium in Tübingen und Berlin (1958-64), Professur an der Helmut Schmidt Universität seit 1974; Begegnung mit der Anthroposophie 1972. Seit 25 Jahren Kurs „Philosophie der Freiheit“ im Rudolf Steiner Haus.

Christine Pflug: Was ist die Aufgabe des Rechtslebens?

Michael Kirn: Interessant ist, dass die Gerichtsbarkeit als selbständiges Element schon in der Geschichte auftauchte, als es noch keinen Staat gab. Zum Beispiel während der Wüstenwanderung des israelitischen Volkes. Dort war Moses der Richter und musste täglich Streitigkeiten

schlichten, bis ihm das zu viel wurde und er für politische Handlungen keine Zeit mehr hatte. Dann hat Jetro, sein Schwiegervater, ihm geraten, er möge einige erfahrene, unbestechliche Männer auswählen, damit diese die Entscheidungen treffen und ihm nur die Grundsatzfragen vorlegen sollten (2. Moses 18). Von da an hatte er wieder die Hände frei zum regieren. Bevor es also einen Staat gab,

Alles was recht ist ...

hatte sich das Rechtsleben als ein eigenes Regulierungssystem etabliert. In der geschichtlichen Entwicklung überwog dann aber der Aspekt, dass hier nicht die Dynamik der Gesellschaft wirkt, sondern die Anbindung an das Hergebrachte und Gegebene. Das Rechtsleben hat nie eine dynamische Funktion; um die Dinge vorwärts zu bringen, erlässt man Gesetze, damit kann man Politik machen. Das eigentliche Rechtsleben braucht auch die Formen des Gesetzes, aber da geht es mehr um elementare Verteilungsgerechtigkeit, die von Mensch zu Mensch gilt, und von dieser Seite her aktualisiert werden muss.



Prof. Dr. Michael Kirn

Die politischen Kräfte treiben die Entwicklung voran, und das wird in eine rechtliche Form gegossen.

C. P.: Aber es ist doch von Bedeutung, dass das gesamte Rechtssystem auch den gesellschaftlichen Wandlungen Rechnung trägt! Beispielsweise war das Frauenwahlrecht im 19. Jahrhundert in Deutschland nicht vorgesehen; noch in den 50-er Jahren konnte der Ehemann seiner Frau verbieten zu arbeiten; früher war die männliche Homosexualität strafbar, heute wird die „Ehe für alle“ eingeführt.

M. Kirn: Die politischen Kräfte treiben die Entwicklung voran, und das wird in eine rechtliche Form gegossen und angepasst. Es muss dann auch der Verfassung entsprechen. Bei der Ehe für alle ist das immer noch ein Problem, weil im Grundgesetz steht: Ehe und Familie

stehen unter dem Schutz der staatlichen Gemeinschaft. Aber wenn man den Begriff Ehe umdefiniert, ändert man das, was in dem Verfassungsartikel gemeint war; deshalb gibt es Leute, die diesen Schritt für verfassungswidrig halten.

C. P.: Es geht also nicht um ethisch-sozialen Gründe, sondern um die Verfassung?

M. Kirn: Es geht darum, dass ethisch-soziale Gründe bei der Prüfung auf die Verfassungsmäßigkeit eines Gesetzes anders beleuchtet werden als im politischen Meinungskampf. Hier kann sich der politische Schwung als solcher aufschaukeln: Im Bundestag haben sie beim Beschluss des Ehe-für-alle-Gesetzes Konfetti verstreut, eine Professorin für Kirchenrecht hat im Internet „Halleluja“ gepostet. Würde das Bundesverfassungsgericht eine gegenläufige Entscheidung treffen, müsste es mit Begriffen operie-

ren, die gegenüber diesem Hype altbacken erscheinen, obwohl nur so ethisch-soziale Gründe ernsthaft erörtert werden können. Wir laufen auf Zeiten zu, in denen durch Internet und soziale Medien schnell Volksmeinungen entstehen, die eine riesige Macht sind. Das kann in die verschiedensten Richtungen gehen, z. B. Stärkung des Populismus etc. Dem gegenüber ist das Rechtssystem in einer Defensive.



original_R_K_by_Stephanie_Hofschlaeger_pixelio.de

Wir laufen auf Zeiten zu, in denen durch Internet und soziale Medien schnell Volksmeinungen entstehen, die eine riesige Macht sind. Das kann in die verschiedensten Richtungen gehen.

Rechtsverhältnisse beim Thema Grund und Boden

C. P.: Ein weiterer Problemkreis sind die Rechtsverhältnisse beim Thema Grund und Boden ...

M. Kirn: Das ist ein Sachbereich, wo die finanziellen Vorgaben, also Kapitalströme, alles dominieren. Wenn man beispielsweise Neubaugebiete ausweist, ist die Frage, für welches Gelände der Bebauungsplan aufgestellt wird. Vielleicht ist dieser Boden bisher saure Weide oder Brachland. Der Grundstückseigentümer macht dann einen riesigen Profit, denn der Boden ist als Bauland 50mal mehr wert als vorher. Und dann ist die Frage, ob man diese Profite nicht abschöpfen müsste: Beispielsweise könnte man per Gesetz festlegen, dass der Verkäufer 20% von dem Gewinn behalten kann, aber 80% werden als Sozialabgabe genommen.

C. P.: Wäre damit der Bodenspekulation ein Riegel vorgeschoben?

M. Kirn: Genau, wenigstens in einer Hinsicht, aber auch das ist bei uns politisch nicht durchzusetzen. Man sagt dann „Eigentum ist heilig“. Aber was bedeutet denn Eigentum, wenn es in solchen Wertschöpfungs- oder Wertvernichtungsströmen steht? Da ist der Eigentumsgedanke aus dem römischen Recht nicht mehr tragfähig. Der wurde gebildet an der Unverbrüchlichkeit des Sacheigentums und dann übertragen auf das Kapitaleigentum, wo sehr viel mehr die sozialen Interessen herein wirken. Aber man tut so, als sei das noch ein Bezirk wie das Grundstück, um den man einen Zaun zieht. § 903 des Bürgerlichen Gesetzbuchs sagt, dass der Eigentümer mit seiner Sache nach Belieben verfahren und Dritte von jeder Einwirkung ausschließen kann. Das sind Bilder aus der bürgerlichen Welt, und diese



Säulenköpfe mit Taube in Aquilea/Italien original by_Baumeister Ing. Engelbert Hosner, EUR ING., pixelio.de
Der Eigentumsgedanke aus dem römischen Recht ist heute nicht mehr tragfähig.

haben eine unbewusste Fernwirkung. Die hieraus folgenden Brüche führen zu sozialem Unmut – mit Recht. Der ist aber juristisch schwer greifbar.

C. P.: Was könnte man denn dagegen machen?

Prof. Dr. M. Kirn: Die Frage ist: Was wollen wir? Die moderne Lösung wäre, dass man Eigentümergemeinschaften bildet und das dann gemeinsam bespricht und gemeinsam beschließt. Das war der Kibbuz-Gedanke in Israel, wobei es dort heute keine Kibbuzim im klassischen Sinn mehr gibt - das hat nicht funktioniert. Zukunftsträchtig sind nur soziale Regelungen dieser Dinge, wo das Selbstinteresse etwas zurückgenommen wird. Da ist der einzelne Mensch gefragt, und man kann nicht „die Politik“ verantwortlich machen.

C. P.: Rudolf Steiner betont immer, dass in den Bereichen Geistes-, Wirtschafts- und Rechtsleben eine Trennung nötig sei, und dass im Bereich des Rechtslebens diejenigen Regelungen getroffen werden müssen, die alle Menschen in ihrer Rechts- und Pflichtenlage gleichermaßen betreffen. Gilt das heute auch in globaler Hinsicht, z. B. bei der Klima- und Wasserproblematik?

Hier führt die Idee der Vertragsfreiheit zur Aushebelung elementarer Belange der Menschheit.

M. Kirn: Diese werden als Probleme des Völkerrechts betrachtet, also in Verträgen zwischen den Staaten geregelt. Hier führt die Idee der Vertragsfreiheit (des Einzelnen zur Wahrung seiner Interessen) zur Aushebelung elementarer Belange der Menschheit. Wenn die Industriestaaten weiterhin die Klimaerwärmung lässig bekämpfen, werden andere Staaten daran leiden und ganze Territorien untergehen. Vor einigen Jahren wurde eine Regierungssitzung auf einer Pazifikinsel in Taucheranzügen unter Wasser veranstaltet, um für die Medien deutlich zu machen, was droht, wenn der Wasserspiegel weiter steigt.

Die Fragen stellen sich auf der globalen Ebene, und die alten Rechtsvorstellungen funktionieren dort überhaupt nicht mehr. Das Römische Recht und die Formen, in denen das gedacht wird, sind von dem Grundeigentum als Herrschaftsform über ein Stück physischer Erde abgeleitet. Je mehr sich die sozialen Verhältnisse bis hin zu den klimatischen vermischen, desto weniger passt das.



original_R_by_Sandro Almir Immanuel_pixelio.de

Wenn der Staat A das sein Territorium durchfließende Wasser in einem Stausee auffängt, hat das darunter liegende Territorium von Staat B kein Wasser mehr.

Wasserverteilung

C. P.: Was wäre völkerrechtlich in Zukunft nötig?

M. Kirn: Man müsste zunächst genau betrachten, wo heute eine „soziale Verflüssigung“ eingetreten ist gegenüber den Verhältnissen, in denen man im 19. Jahrhundert noch gelebt hat. Verflüssigung bedeutet, dass die Formen des Handelns in der sozialen Welt, in der Politik und zwischen den Staaten flüssiger geworden sind. Zum Beispiel das Modell Krieg: Es gibt die Haager Landkriegsordnung von 1908; die geht davon aus, dass der Krieg eine Art Turnier ist, mit bedauerlichen Folgen für alle, aber es kann geregelt werden wie ein Turnier. Die Zivilbevölkerung muss geschont werden, weil die Kriegshandlungen diese nicht betreffen,

Kriegsgefangene müssen als Menschen behandelt werden, die lediglich unter Quarantäne gestellt sind, bis der Konflikt geregelt ist usw. Das ist das Modell des „gehegten Krieges“. Aber in der heutigen Lage sind die Faktoren weiter auseinander gezogen. Die Aggression beginnt schon mit der Waffenentwicklung und dem Waffenexport. Außerdem sind die Kriegswaffen seit der Zeit der „Dickten Berta“-Artillerie smarter geworden. Mit Drohnen und Raketen fliegt man über die Grenzen hinweg, der Staat A kann bei dem Staat B mitten in das Regierungsviertel eine Rakete hinschicken: „Tut uns leid, war eine Fehlsteuerung. Aber deswegen macht Ihr doch jetzt keinen Atomschlag!“ Das Haager Landkriegsmodell ist nur noch als Ausgangspunkt für Friedensverhandlung brauchbar, als Verhaltensmuster war es schon durch die „See- und Luftkriegsführung“ überholt. Dagegen wäre es bei dem Problem der

Alles was recht ist ...

Wasserverteilung nötig, mit entsprechend flüssigeren Kategorien zu arbeiten. Das zwischen den Staaten geltende territoriale Hoheitsprinzip führt hier direkt zu Konflikten. Wenn der Staat A das sein Territorium durchfließende Wasser in einem Stausee auffängt, hat das darunter liegende Territorium von Staat B kein Wasser mehr oder es muss von A gekauft werden. Innerstaatlich löst man das Problem schon lange gesetzlich durch Pool-Modelle („Wasserverbände“ in NRW) oder wie in Kalifornien durch öffentliche Verteilungsverhandlungen zwischen den Interessenverbänden.

Eine geordnete Einwanderungs- und Asylpolitik.

C. P.: Gilt es, dafür neue Rechtsformen zu finden?

M. Kirn: Durchaus; sie dürfen sich aber nicht nur auf den vertraglichen Modus stützen, sondern müssen durch soziale Zusammenarbeit entstehen. Man kann hier drei Ebenen unterscheiden. Zunächst bedarf es einer Einigung über die maßgeblichen Kategorien entsprechend den fundamentalen Interessen. In Kalifornien sind bei der Wasserverteilungskonferenz als Vertreter der Hauptverbraucher zugelassen: die Landwirtschaft, die Industrie und die Kommunen; alle anderen müssen sich dort einordnen. Die zweite Ebene ist die Bewertung der Interessen und die Entscheidung über die Quoten. Eine dritte Ebene ergibt sich, wenn man die globalen Auswirkungen in Betracht zieht, also

das Ganze im menschheitlich-sozialen Sinn überdenkt.

Ähnlich müsste man die Migrationsprozesse auffassen, um sie in eine geordnete Einwanderungs- und Asylpolitik zu übertragen. Mögliche Rechtsbegriffe wären hier: ‚politisch-religiös Verfolgte‘, ‚Wirtschaftsflüchtlinge‘ und ‚Jobertüchtiger‘. Der ideelle Hintergrund der Bewertung wäre dann entsprechend die abendländische Tradition des aufgeklärten Individuums, die humanitäre Idee der Welthungerhilfe und unser eigenes Interesse an gut ausgebildeten Nachwuchskräften. Das müsste dann entsprechend quotenmäßig festgelegt werden, bei der letzteren Gruppe mit Rückzahlung von Ausbildungskosten an das Ursprungsland, die dort entstanden sind. Die dritte Ebene wäre dann eine Besinnung auf mögliche Ursachen des gegenwärtigen Migrationsdrucks in der früheren Kolonialpolitik der westeuropäischen Länder und der Handelspolitik der EU, die zwar nicht mit eindeutigen kausalen Verknüpfungen, aber mit einer unbefangenen menschheitlich-sozialen Einsicht geltend gemacht werden können.

C. P.: Welche Rolle spielen die sozialen Medien des Internets bei diesen Entwicklungen?

M. Kirn: Ohne die Arbeit der hier engagierten NGO's wäre das Bewusstsein von den heutigen Problemlagen weniger wach. Diese Arbeit wiederum ist funktional an das Internet gebunden, um mit Aufrufen, Verabredungen und Aktionen schnell eingreifen und entsprechende

original: R. K. by Paul-Georg Meister pixelio.de



Es ist ein psychisches Grundproblem unserer Zeit, dass alles so beschleunigt wird und dass man die Zeit nicht findet zu überlegen: Was will ich und was wollen wir jetzt eigentlich?

Vertuschungen konterkarieren zu können. Aber diese Medium verführt wegen seiner ungeheuren Flexibilität auch zu Schnellschüssen und Unbedachtsamkeiten. Mehr als bei den traditionellen Medien ist hier der gute Wille des Posters beim Bedenken des kommunizierten Inhalts entscheidend. Und davon kann wiederum der Nutzer, der nur die Botschaft sieht, nichts erkennen.

So entsteht neben der Fokussierung auf bestimmte Vorgänge auf die Internetkommunikation auch eine Gleichgültigkeit gegenüber dem Inhaltlichen überhaupt und entsprechend eine Infizierbarkeit durch allerlei Propaganda. Es gibt in Russland Fabriken zur Erzeugung von politischen Mails und Botschaften. Neulich war in der FAZ ein Artikel von einer Angestellten: Sie bekommen morgens ihre Anweisungen,

was zu machen ist, und dann stellen sie bots her, d. h. vervielfältigbare Internetbotschaften, die bestimmte Stimmungen erzeugen. So funktionieren die Eingriffe in die Wahlkämpfe. Von daher ist auch die Demokratie zu einem Problem geworden, weil man die Wähler auf eine nicht mehr kontrollierbare Weise beeinflussen kann. Das geht bis zur Manipulation von Wahlergebnissen.

Eine Öffentlichkeitsarbeit, welche die Menschen urteilsfähiger macht.

C. P.: In welche Richtung müsste man da gegensteuern?

M. Kirn: Es müsste die Politik eine Öffentlichkeitsarbeit entwickeln, welche die Menschen urteilsfähiger macht. Das wäre der Hauptpunkt. Wenn jemand

Alles was recht ist ...

urteilsfähig sind, verzögert sich auf jeden Fall der Ablauf seiner Urteilsbildung, denn er muss immer erst bedenken, was jeweils auf dem Spiel steht. Es ist ein psychisches Grundproblem unserer Zeit, dass alles so beschleunigt wird und dass man die Zeit nicht findet zu überlegen: Was will ich und was wollen wir jetzt eigentlich? Das wird ziemlich planmäßig überspült. Dadurch bleibt Vieles unbesprochen, was dann zu einem anarchischen Groll führt, weil es sich im Untergrund akkumuliert hat, aber eben deswegen, weil man im Einzelnen nicht darüber nachgedacht hat.

Die Einkommensfrage wird planmäßig intransparent gehalten.

C. P.: Haben Sie ein konkretes Beispiel für diese „planmäßige Überspülung“ von Informationen, wo eigentlich Zeit für ein Urteil nötig wäre?

M. Kirn: Ein gutes Beispiel ist die Einkommensfrage: Das ist ein Riesenproblem, das planmäßig intransparent gehalten wird. Es gibt keine griffigen Kategorien, um die Unterschiede von Einkommen im Verhältnis zur jeweiligen Leistung und Bedürfnislage in den Blick zu nehmen. Man könnte einfach z. B. per Gesetz bestimmen würde, dass jede Aktiengesellschaft in ihrer Satzung ausweisen muss: Bei uns ist das Ver-



original_R_by_Thorben Wengert_pixelfo.de

Wollen wir das so lassen oder wäre eine Änderung sozial gerechter?

hältnis von höchstem Einkommen, also Vorstandsvorsitzender, und niedrigstem Einkommen, also Gärtner oder Putzfrau, eins zu zwanzig, also der Vorstandsvorsitzende darf zwanzigmal mehr verdienen als die Putzfrau. Oder es ist vielleicht 1:200 oder 1:2.000 – in jedem Fall müsste es dokumentiert werden. Aber das will keiner von den Herrschaften! Es würde ja direkt noch keine Änderung bedeuten, man könnte es bei den 1:2.000 lassen, aber jeder könnte sich das anschauen.

Dieses Verhältnis, das in jeder Firma besteht, müsste ins Bewusstsein kommen. Dann könnte man es auch mit einer anderen Firma vergleichen, beim Baumarkt ist es anders als bei Mercedes. Diese Unterschiede wären doch interessant und würden mehr Menschen zu einer Urteilsbildung bringen: Wollen wir das so lassen oder wäre eine Änderung sozial gerechter?

Es gibt immer Gründe für und wider, und über diese Gründe kann man sich austauschen. Wollen wir die Verhältnisse ändern?

Daher ist Transparenz in den politisch-sozialen Prozessen die wichtigste Forderung unserer Zeit, woraus sich alles andere ergibt.

C. P.: Bei den wichtigsten Fragen haben aber die Reichen die bessere Lobby!?

M. Kirn: Sie können ja reich sein, aber ihr Einfluss im Rechtsleben muss beschränkt, und die vielen Kanäle, wo indirekt Einfluss ausgeübt wird, müssen unterbrochen werden. Aber viele Gerechtigkeitsfragen werden auch einfach in den fachgesetzlichen Regelungen planmäßig versteckt. Warum bezahlt der Eigentümer eines selbstgenutzten Hauses für diesen Nutzwert keine Einkommenssteuer, während jeder andere die Miete aus seinem versteuerten Einkommen bezahlen muss? Sollte man darüber nicht besser das Volk abstimmen lassen, statt den Bundestag, in welchem fast nur Hauseigentümer sitzen?

Oder nehmen Sie die Frage der Polizeikosten, die bei der Absicherung von Bundesliga-Fußballspielen entstehen (tausende von Beamten stundenlang im Sondereinsatz). Das Land Bremen fordert dies als Kosten für Hilfsdienste bei einer kommerziellen Veranstaltung vom Veranstalter zurück. Der Deutsche Fußballbund verweist dagegen auf das öffentliche Interesse an der Sicherheit von Veranstaltungen, die wie politische Demonstrationen oder die Inszenierung von Staatsfeiertagen im Fokus des öffentlichen Interesses liegen. Bei einer Volksabstimmung müsste sich jeder Einzelne fragen: Haben Bundesligaspiele eher den Status einer privat zu bezahlenden Unterhaltung oder betrachten wir sie als ritualisiert, wie Staatsfeiertage, bzw. (je nach Ausgang) Staatsbegräbnisse?

Dann wäre der Mensch als Rechtsbürger nicht mehr in einer ihm fremden Expertenwelt gehalten.

Daher ist Transparenz in den politisch-sozialen Prozessen die wichtigste Forderung unserer Zeit, woraus sich alles andere ergibt: Die Herstellung sozialer Situationen, die jedermann, auch ohne große Vorbildung durchschauen kann; und: die Anregung zum eigenen Denken und Urteilen, die von einer solchen Möglichkeit ausgeht. Dann wäre der Mensch als Rechtsbürger nicht mehr in einer ihm fremden Expertenwelt gehalten. Der Philosoph Hegel hat diesbezüglich das Wort „Rechtsleibeigenschaft“ geprägt. Diese muss aufhören!

Anthro-Glossar

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Rubrik erklären versierte Persönlichkeiten aus Hamburg Begriffe aus dem anthroposophischen Kontext - auf ihre individuelle Weise, von ihrem persönlichen Erfahrungshintergrund geprägt. Wir dürfen gespannt sein!

Ihre Christine Pflug, Redaktion

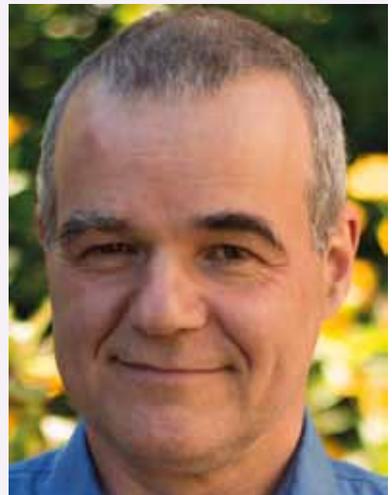
Michaeli-Zeit

Das Bild des Erzengels der Herbstzeit kam mir als Kind zuerst in Monatsfeiern in der Waldorfschule nahe. Der originellste Zusammenhang menschlicher Erfahrung und michaelischer Wirksamkeit, den ich aus einer Ansprache erinnere: Der Mut, den Schorf auf einer Wunde nicht abzupulen bevor er sich von selber löst, sei eine Kraft, die im Sinne von Michaels Drachenkampf zu verstehen sei.

Oft habe ich in den vier Wochen, die auf den 29. September folgen, Rudolf Steiners Aufsätze „Der Kampf Michaels mit dem Drachen“ gelesen. Dort ist von dem Wandel die Rede, in dem der Erzengel und seine Auseinandersetzung mit den Widersachermächten begriffen ist. Der dabei zitierte Ausspruch Goethes, wir müssten mit der Natur nicht nur leben, sondern auch sterben können, öffnete meinen Blick für eine weitere Dimension von Michaeli-Zeit.

Dass wir auch in einer geschichtlichen Epoche leben, die von Michael als Zeitgeist inspiriert wird, kam mir am deutlichsten durch Rudolf Steiners Vortragszyklus „Die Sendung Michaels“ entgegen. Darin wird unter anderem am Beispiel der Kunst veranschaulicht, dass sich das Wirken Michaels nicht einfach auf die Vernichtung des Bösen richtet, sondern in einer innerseelischen Balance zu erfahren ist. In der zeitgenössischen Kunst sollte es nicht mehr um den Sieg des Schönen über das Hässlichen gehen, sondern um ein Sichtbarmachen des Ringens von Schön und Hässlich.

Ulrich Meier, geboren 1960, Priester in der Christengemeinschaft, Arbeit u.a. im Leitungsteam des Hamburger Priesterseminars



Bring Dich ein. Machs bei uns.

STELL DIR VOR,
ES IST NICHT
IRGEND EINE
ARBEIT, SONDERN
DEINE ARBEIT.



Für ein neues Appartementhaus in Ahrensburg-Wulfsdorf (U-Bahn Buchenkauf) mit 13 jungen Erwachsenen mit Behinderungen, die in einer selbstbestimmten Hausgemeinschaft leben und von uns ambulant betreut werden, suchen wir ab sofort oder später:

**1 Sozialpädagoge/in, als Hausleitung und
2 Sozialpädagogen in Teilzeit** zur Verstärkung
der Teams in den zwei anderen Häusern.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehört:

Umsetzung der wöchentlichen Förder- und Hilfepläne
Vorbereitung der Entwicklungsberichte und Hilfeplangespräche
Verantwortliche Umsetzung der Eingliederungshilfen
Förderung der Zusammenarbeit mit Werkstätten und
Tagesförderstätten
Assistenzleistungen im Alltag des Betreuten

Sie haben Erfahrungen in der Arbeit mit behinderten Menschen, sind lebenslustig, engagiert, kommunikativ und kooperativ in Ihrer Arbeitsweise!

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

**JETZT
ONLINE
BEWERBEN!**

DRW Die Robben Wulfsdorf
Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft mbH
Bornkampsweg 29 C
22926 Ahrensburg/Wulfsdorf

Britta Blinkmann
T 04 102. 67 85 - 302
blinkmann@die-robben-wulfsdorf.de
Anke Brammen
T 04 154. 84 38 - 45
brammen@die-robben-wulfsdorf.de

www.die-robben-wulfsdorf.de
www.sattel-um.de



DRW
Assistenz & Pflege

Termine

1. – 3. September

Rudolf Steiner Haus, Fr 18.00 – 22.00 Uhr / Sa und So 10.00 – 17.00 Uhr

Methodische Empathie mit Psychosophie und Psychophonetik

Vortrag und Seminar mit Yehuda Tagar und Oliver Reichelt. Vortrag (1.9.): 30,-, erm. 15,-. Seminar (2. / 3.9.): 180,-, erm. 100,-. Anmeldung bei Oliver Reichelt, psychosophie@mail.de

Freitag, 1.9. u. Samstag, 2.9.

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, Fr 14 – 17 Uhr, Sa 11 – 15 Uhr

Kartoffelernte für Familien

Kommen Sie mit der ganzen Familie zum Kartoffeln buddeln, genießen Sie einen Tag auf dem Acker, und wer möchte, kehrt anschließend im Hofladencafé ein. Kartoffelfeuer Fr von 15 bis 17 Uhr, Sa ab 13 Uhr. Grabegeräte bitte mitbringen, Beutel erhalten Sie von uns, für Familien, Singles und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung). Wegbeschreibung im Hofladen. Kosten: 1,00 pro kg selbst geerntete Kartoffeln. Anmeldung nicht erforderlich

Samstag, 2. September

Gärtnerei am Stüffel, 11-18 Uhr

Hoffest

Bauchof Stütensen Sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Rosche, 12-18 Uhr

Hoffest



Rudolf Steiner Buchhandlung, 18.00 Uhr

Lange Nacht der Literatur *Das letzte Land*

Ruven Preuk, jüngster Sohn des Stellmachers, verfügt schon als Kind über eine außerordentliche musikalische Begabung: Er sieht Töne, und auf seiner Geige spielt er sonderbare Melodien. Eine wunderbare Sprache und Dichte im Erzählen. Lesung mit Svenja Leiber. Eintritt: 8,-

Sonntag, 3. September

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Café da Luca

mit Bücherverkauf. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Christengemeinschaft Bergedorf, 11.30h

„Iss Was!“ – „ und erzähl mal...“

... z.B. von der Tagung auf Gotland

Tobias Haus, 16:00 Uhr

Ahrensburger Chor

Sommerkonzert

Dienstag, 5. September

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Zwischen Tradition und Zukunft Erbsünde und Gnade

Vortrag Gerrit Balonier

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Das Herz als Organ des Ich

Vortrag von Martin Straube. Eintritt frei, Spenden erbeten (Richtsatz 10,-), Veranst.: Carus Akademie

Mittwoch, 6. September

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 – 14:00 Uhr und 17:00 bis 19:00 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2,
21255 Kakenstorf von 16-17 Uhr

Info-Nachmittag

Falls Sie Interesse an unserem Waldorfkindergarten haben, kommen Sie zu unserem Info-Nachmittag. Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Tel.:04186-8106 www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 19.00 Uhr

Informationsabend Fortbildungskurs Heilpädagogik.

Kursleiter: Jos Meereboer

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Phantasie und das Weltenwort. Der Kunstimpuls Rudolf Steiners zur Überwindung der gegenwärtigen Zeitkrankheit

Vortrag von Frederike von Dall'Armi, Verantst.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 7. September

Ort: Katholische Akademie Hamburg, Herrengaben 4, 20459 Hamburg, Tel. 040 / 36 95 2 – 0. 19.00 Uhr

Ist wirtschaftliches Wachstum alles?

Die Parteien der Hamburger Bürgerschaft im Gespräch vor der Wahl. Fabio de Masi, Die Linke; Anja Hajduk, Bündnis 90/ Die Grünen; Johannes Kahrs, SPD; Rüdiger Kruse, CDU; Wieland Schinnenburg, FDP; Moderation: Christian Teevs, Politikredakteur SPIEGEL online. Wirtschaftliches Wachstum hat unserer Gesellschaft eine Lebensqualität ermöglicht, die wir heute in vielen Bereichen ganz selbstverständlich genießen. Die aktuellen Daten zum Klimawandel machen jedoch deutlich, dass ein unbegrenztes Wachstum in einer begrenzten Welt auf Dauer kaum möglich sein wird. An dieser Stelle bietet die Gemeinwohlökonomie (GWÖ) ein Konzept an, das ein wirtschaftliches Handeln begünstigt, welches soziale, ökologische und Gerechtigkeitsaspekte integriert. Katholische Akademie Hamburg, programm@kahn.de, www.kahn.de. Veranstalter: Gemeinwohl-Ökonomie Hamburg, GLS Bank, UmweltHaus am Schüberg, Zukunftsrat Hamburg. Eintritt frei

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Auf der Suche nach Heimat. Am Fremden erschrecken oder aufwachen?

Vortrag von Uwe Sondermann

8. und 9. September

Rudolf Steiner Schule Bergstedt

Eurythmie-Workshop mit Annemarie Ehrlich „Die Frage? ! „

Ein Seminar mit Annemarie Ehrlich für alle interessierten Menschen, die sich bewegen wollen. Dieser Kurs richtet sich gleichermaßen an Laien, Eurythmiestudenten und Eurythmisten. Anmeldung bitte per email, an frank@steinerschule-bergstedt.de

8. – 9. September

Allgemeinarztpraxis Dr. Klimpel, Langelohstr. 134, 22549 Hamburg Fr 19 bis 21 Uhr und Sa, 9 bis 13 Uhr

Kurs 1 Wickel und Auflagen

selbst gemacht – Hilfe zur Selbsthilfe –

Praktischer Kurs für Menschen mit und ohne Vorkenntnisse. Schwerpunktthema: Erkältungskrankheiten. Kursinhalt: Basistechniken zu Wickeln und anderen äußeren Anwendungen, Kennenlernen verschiedener Substanzen. In dem Kurs erhalten Sie fachliche Anleitungen. Wir wollen gemeinsam „Üben und Erleben“. Die Kurse können einzeln besucht werden und bauen nicht aufeinander auf. Bitte bringen Sie ein Handtuch, ein Geschirrtuch und eine Decke mit. Mit Friedel Löffler und Iselin Bunge (Krankenschwestern). Kostenbeitrag 50 Euro / pro Kurs. Anfragen und Anmeldung Frau Friedel Löffler, Tel: 04103/87011 oder Allgemeinarztpraxis, Dr. Klimpel, Tel: 040/406905

Samstag, 9. September

Praxen am Mittelweg, 9.30 bis 17.30 Uhr

Dialogische Bildgestaltung

Tagesseminar mit Thomas Meyer, Diplom-Psychologe. Eine achtsame, ich-bewusste Aufstellungsarbeit. Mit der „Logik des Herzens“ tiefere Ebenen meiner Lebensfragen erkennen und neue Lösungsschritte finden. Kosten: für

Termine

FragestellerInnen: 120,- , übrige TeilnehmerInnen: 70,- . Anmeldung unter 040 44405413, weitere Informationen: www.beratung-und-begleitung.de

Domäne Fredeburg, 11 Uhr, Treffpunkt am „Alten Pferdestall“

„Der Ackerboden – ein wertvolles Gut“

Unser Ackerbauer Alfons Wiesler-Trapp führt Sie über unsere Felder, zeigt Ihnen spannende Bodenstrukturen und erzählt Ihnen von der Bedeutung unserer Fruchtfolge. Lassen Sie sich anstecken von seiner Leidenschaft für einen gesunden Boden – unserer Lebensgrundlage. Eintritt frei



original: R. K. B. by „bergschicht007“, picto.io.de

Christengemeinschaft Harburg, 14:00 - 16:00 Uhr

Führung durch den Bestattungswald Böttersheim

Auskunft über Martina Alexi

Zweigraum Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, 19.30 Uhr

Vom Menschenrätsel. Seele – was ist das?

Vortrag von Frank von Zeska, freier Eintritt; siehe Anzeige am Ende des Terminteils

Sonntag, 10. September

Tobias Haus, 16:00 Uhr

Konzert-Trio

Kaffeehausmusik

Dienstag, 12. September

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Zwischen Tradition und Zukunft. Gesetz und Schuld

Vortrag Ulrich Meier

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Aggression und das Herz

Vortrag von Martin Straube. Eintritt frei, Spenden erbeten (Richtsatz 10,-), Carus Akademie

Mittwoch, 13. September

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Quellen der künstlerischen Phantasie und der übersinnlichen Erkenntnis

Vortrag von Joachim Heppner, Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 14. September

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Auf der Suche nach Heimat "Heimat im Wort", Hilde Domin

Vortrag von Tabea Hattenhauer

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Backsteingotik in Norddeutschland

Vortrag von Manfred Brandt und Klaus Holst zur Vorbereitung auf die Gemeindereise nach Stralsund

Freitag, 15. September

Rudolf Steiner Haus Hamburg, 19.00 Uhr

Kulturimpuls Volksabstimmung: Wir demokratisieren unsere Gesellschaft. Jenseits der Parteienpolitik: Wie ergreifen wir unsere Souveränität?

Vom einfachen (bzw. „selbstverständlichen“) Weg, die Macht selbst wieder in die Hand zu nehmen. Angesichts entfesselter Geld- und Wirtschaftsmächte: eine Anstiftung zur (Wieder?)-Erlangung der Souveränität. Vortrag und Gespräch mit Ralph Boes. Der Eintritt ist frei, eine Spende zur Fortführung der Arbeit ist erwünscht.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Wer oder was stärkt uns den Rücken?

Vortrag von Dr. Barbara Treß. Eintritt 10,-. Carus Akademie

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 - 21:30 Uhr

„In meinem Namen“

Das Prinzip der Stellvertretung im Neuen Testament und in der deutschen Rechtsordnung, Vortrag und Aussprache. Referent: Fritjof Winkelmann

Christengemeinschaft Bergedorf, 20.00h

Die Gründung der Christengemeinschaft – als neuer Griff des christlich-kultischen Lebens

Vortrag, Wolfgang Gädeke, Kiel.

Samstag, 16. September

Rudolf Steiner Bildungswerk Hamburg-Bergstedt e.V. (Christophorus-Schule) Bergstedter Chaussee 205, Fortsetzung am 7. Oktober / 4. November / 9. Dezember 2017

Mit allen Kindern rechnen!

Leitung SIBYLLA LEVIN, Diplom-Pädagogin und Waldorflehrerin Seminar für LehrerInnen, und Studierende. Anmeldung und Informationen unter www.förderkunst.de T 040.60 44 28-0

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 9.30 - 14.00 Uhr

Einführung in die anthroposophische Heilpädagogik.

Kursleiter: Jos Meereboer

Christengemeinschaft Bergedorf, 10.00h

Begegnungsfest, anlässlich der Gründung der Christengemeinschaft

Menschenweihehandlung, anschließend Fest (siehe Gemeindebr.)

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 11 – 17 Uhr

Kartoffelfest

Unser großes Hoffest mit verschiedenen Kartoffelgerichten, Kaffee und Kuchen, Live-Musik von „Di Chuzpenics“, Angeboten für Kinder, Kunsthandwerkermeile, offener Backstube. Eintritt frei.



original_R_K_B_by_Rainer Sturm_pixello.de

Rudolf Steiner Buchhandlung, ab 15 Uhr

Herbstfest

Wir basteln und schminken fantasievolle Gesichter, dazu leckere Waffeln, schöne Musik und viel Kuchen. 17Uhr Rumpelstilzchen als farbiges Lichtspieltheater. Siehe unter Veranstaltungsanzeigen

Tobias Haus, 16:00 Uhr

Die Quellen der künstlerischen Phantasie

Vortrag von Joachim Heppner, Anthroposophische Gesellschaft.

Zweigraum Manes-Zweig, Rothenbaumchausee 103, 19.30 Uhr

Vom Menschenrätsel. Liebe – was ist das?

Vortrag von Frank von Zeska, freier Eintritt; siehe Anzeige am Ende des Terminteils

Sonntag, 17. September

Tobias Haus, 16:00 Uhr

Duo Orpheo

ZusammenLeben, Wohldorfer Damm 20, 17:00 Uhr, Kaffee und Kuchen ab 16:30 Uhr

Kultur im Wohldorfer Damm 20: Brasilianische Musik

André Krikula – Gitarre und Gesang. Cesar Ferreira – Percussion. Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,-. Karten unter Tel. 604 00 36, kontakt@zl-hamburg.de

Montag, 18. September

Rudolf -Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, 20 Uhr im Musiksaal der Schule

Waldorfpädagogik heute: Empathie – Die Bedeutung des Fühlens für das Lernen

Öffentliche Vortragsreihe im Rahmen des Schul-Forums 2017/2018, Dr. Gunter Keller, Studium der Geologie, Geographie und Pädagogik. Klassenlehrer, Oberstufenlehrer und Dozent am Seminar Hamburg

Dienstag, 19. September

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Zwischen Tradition und Zukunft. Rechtfertigung und Erlösung

Vortrag Christian Scheffler

Termine

Mittwoch, 20. September

Rudolf Steiner Haus, 9.30 Uhr

Wer war Marie Steiner von Sivers? Eine künstlerische Dokumentation

mit Ursula Ostermai und Gabriela Götz-Cieslinski. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am RudolfSteiner Haus

Donnerstag, 21. September

GLS Bank Hamburg, Düsternstr. 10, 17.30 Uhr

Wie sichere ich mich finanziell für mein Alter ab?

Sparen, anlegen, vorsorgen

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20:00 Uhr

Konzert Oberstufe

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

„Christus ist das Heimatlichste“

Einleitung und Gespräch

Freitag, 22. September

Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, 17- 22.00 Uhr

Vernissage und Terrassen-Konzert

17.00 Uhr Vernissage der Aquarellmalereien der Berufsschüler/innen aus Hamfelde und Ahrensburg unter Leitung von Bernd Blumenthal. 19.00 Uhr Terrassen-Konzert Musica latina, musikalische Lebensfreude aus Brasilien (www.musica-latina.net) und ein Grillbuffet mit südamerikanisch gewürzten Steak- und Wurstspezialitäten erwarten Sie, wir bitten um Anmeldung, Eintritt 10,- inkl. alkoholfreiem Cocktail (Grillbuffet extra), Anmeldung bitte per email unter www.robben-cafe.de oder per Telefon 04102 – 69 51 982.

GLS Bank Hamburg, Düsternstr. 10, 17.00 Uhr

Empfang für Neukunden und Interessierte

Lernen Sie uns näher kennen.

Samstag, 23. September

Raphael-Schule, 12- 17 Uhr

17. Raphaelmarkt

Mit Holzwerkstatt, Mossgärtchen, Kinderflohmarkt, Cafe etc. Siehe Anzeige in diesem Heft

Lukas-Kirche,

Abenteuernacht auf Gut Wulfsdorf

für Kinder von 8 – 10 Jahren, Handzettel und Anmeldung in der Gemeinde

Rudolf Steiner Haus, 16.00 – 23.00 Uhr

Lange Nacht der Anthroposophie: Kraftquelle Rhythmus

Freuen Sie sich auf ca. 120 Beiträge (Workshops, Vorträge, künstlerische Beiträge, Tanz und Musik u.v.m.) mit über 100 Beteiligten in 20 Räumen und lassen sich impulsieren von der Kraft des Rhythmus. Eintritt frei. Verant.: Rudolf Steiner Haus Hamburg

Sonntag, 24. September

Tobias Haus, 16:00 Uhr

Konzert „Streichtrio von Joseph Haydn und das amerikanische Streichquartett von Antonin Dvorak

gespielt vom Kammerensemble cantabile

Montag, 25. September

GLS Bank Hamburg, Düsternstr. 10, 19.00 Uhr

Erfolg im eigenen Unternehmen

Veranstaltungsreihe der GLS Bank Hamburg

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 – 21:30 Uhr

Friedensstifter wie Du und Ich

Das Thema, über das er in diesem Jahr an mehreren Orten in Deutschland spricht, heißt: Leben zwischen Krieg und Frieden. Lars Karlsson war Offizier in der Finnischen Armee, bevor er Priester in der Christengemeinschaft wurde. Er hat u.a. 10 Jahre Dienst bei der UNO getan.

Dienstag, 26. September

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Zwischen Tradition und Zukunft. Verheißung und Wiederkunft

Vortrag Gerrit Balonier / Ulrich Meier / Christian Scheffler

Freitag, 29. September

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg,
10 – 16 Uhr

Saft pressen

In der mobilen Mosterei das Obst aus dem eigenen Garten zu Saft verarbeiten lassen: Äpfel, Birnen und Quitten eignen sich zum Versaften. Größere Mengen Obst (ab 200 kg) bitte anmelden unter 040-46063992. Ort: am Steinkreis weitere Information und Preise unter www.saft-mobile.de

Tobias Haus, 16:00 Uhr

Michaelifeier

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, ab 19:30 Uhr. 2.Teil - Montag, 30.10.2017, ab 19:30 Uhr. 3.Teil - Mittwoch, 24.11.2017, ab 19:30 Uhr

**Starke Väter – Starke Kinder
Väter als Kraftquelle ihrer Kinder**

Väter erziehen anders! Und spielen in der Entwicklung ihrer Kinder eine entscheidende Rolle. Was kann ich als Vater konkret tun, um meine Kinder für das Leben stark zu machen? Wie kann ich Werte sinnvoll vermitteln? Wie kann ich den Spagat zwischen Beruf, Partnerschaft und Kindern immer wieder bewältigen? Der Kurs besteht aus drei Teilen. Mehr Information auf www.familien-lebensschule.de. Leitung: Ulrich Kopp, Dipl. Psychologe, Psychotherapeut HP, Coach, 2 Kinder. Kosten: 60,- für alle 3 Termine – Ermäßigung möglich. Anmeldung: kopp.ulrich@t-online.de oder 04102-2045888 oder 0170-5555 543



original_R_by_Maryline Weynand_pixelio.de

29. – 30. September

Michaels-Kirche

MICHAELITAGUNG. KRIEG UND FRIEDEN: WER KÄMPFT GEGEN WEN? WO HABEN WIR ZU KÄMPFEN?

Freitag, 29.9., 20.00 Uhr

Ich war es nicht! Zu Schuld und Sünde im Kampf

Vortrag von Uwe Sondermann

Samstag, 30.9., 9.00 Uhr

Einladung und Ablehnung

Predigt in der Menschenweihehandlung
ab 10.00 Uhr

Gesprächsgruppen und Kunstkurse

Sonntag, 1.10., 10.00 Uhr

Innere Not und äußerer Kampf

Predigt in der Menschenweihehandlung
16.00 Uhr

Michaelifest für Groß und Klein
mit kultischem Abschluss

KUNSTINSEL HAMBURG

Galerie Atelier Kurse

Tag der offenen Tür



und Finissage:
Holzschnitte von
Etta Häckermann und
Roberto Sobeczko

16.9.

11-17 h

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do 10-12 u. 15-18
www.kunstinsel.hamburg
Börnestr. 18-20 22089 HH

Termine

29. – 30. September

in den Räumen der Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25,
Fr 16.00 – 21.00, Sa 10.00 – 18.00

„Liebe dein Leben!“

Beginn des Jahreskurses „Spurensuche“. 11
Wochenenden für deine persönliche Entwick-
lung, Biografiearbeit und Kreativität. Anm.:
Bettina Henke 0163 7454673, kunsttherapie-
coaching.de. Veranstalter: Therapeutenge-
meinschaft Elbvororte

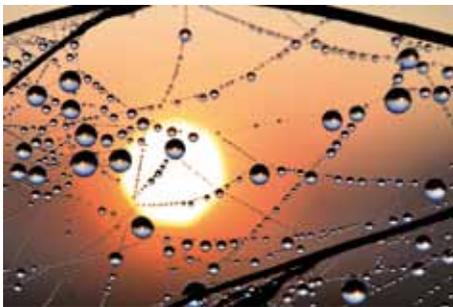
29. – 30. September

Allgemeinarztpraxis Dr. Klimpel, Langelohstr. 134,
22549 Hamburg Fr 19 bis 21 Uhr und Sa, 9 bis 13 Uhr

Kurs 2. Wickel und Auflagen selbst gemacht – Hilfe zur Selbsthilfe –

Praktischer Kurs für Menschen mit und ohne
Vorkenntnisse. Schwerpunktthema: Erkäl-
tungskrankheiten. Kursinhalt: Basistechniken
zu Wickeln und anderen äußeren Anwen-
dungen, Kennenlernen verschiedener Sub-
stanzen. In dem Kurs erhalten Sie fachliche
Anleitungen. Die Kurse können einzeln besucht
werden und bauen nicht aufeinander auf. Bitte
bringen Sie ein Handtuch, ein Geschirrtuch
und eine Decke mit. Mit Friedel Löffler und
Iselin Bunge (Krankenschwestern). Kostenbei-
trag 50 Euro / pro Kurs. Anfragen und Anmel-
dung Frau Friedel Löffler, Tel: 04103/87011
oder Allgemeinarztpraxis, Dr. Klimpel, Tel:
040/406905

Herbstsonne 708704_original_R_K_by_Andreas Hermsdorf_pixelio.de



29. / 30. September

Rudolf Steiner Haus, Fr 19.30 / 20.00 Uhr / Sa 10.00
– 14.00 Uhr

29.09. 19.30 Uhr

Rhythmus und Bewegung des Ich

Tanz und Musik von Alyssa Marie Warncke und
Oliver Reichelt

29.09. 20.00 Uhr

Die Michaelschule in der Gegenwart und der Kampf um die Menschlichkeit

Vortrag von Yehuda Tagar

30.09. 10.00 – 14.00 Uhr

Der Schatten und das Ich

Seminar mit Yehuda Tagar und Oliver Reichelt

Eintritt (29.09.): 10,-, erm. 6,-, Eintritt (30.09.):
20,-, erm. 15,-. Anthroposophische Gesell-
schaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Samstag, 30. September

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10 – 13 Uhr

Präparatetag

Erfahren und erproben Sie, wie die biologisch-
dynamischen Präparate hergestellt und an-
gewendet werden. Diese Veranstaltung ist
auch für Hobbygärtner ohne Vorkenntnisse
geeignet; kostenfrei. Treffpunkt vor dem Kuh-
stall; Anmeldung bei Johannes Hommes unter
04102-564 08

Domäne Fredeburg, 11 – 17 Uhr

Kartoffelfest

Kartoffeln buddeln auf dem Feld, leckere Kar-
toffeln aus der großen Pfanne – genießen Sie
ein buntes Fest mit einem vielseitigen Kinder-
programm, Live – Musik, Kunsthandwerk und
Kulinarischem von herzhaft bis süß.

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Haugtussa und 6 Gesänge von Edvard Grieg

Konzert mit Ayleen Gerull (Gesang), Antonina
Rubtsova (Klavier) und Iris Zenker (Vortrag /
Übersetzung).Veranst.: Rudolf Steiner Haus
Hamburg

Anfang Oktober

Sonntag, 1. Oktober

Christengemeinschaft Harburg, 11:30 – 13:00 Uhr

Michaelifest

Näheres siehe Aushang im Gemeindehaus

Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20, 21256
Wörme, nachmittags

Wörmer Herbstfest

Gemeinsam eine Hof-Getreidesorte auf den schon vorbereiteten Acker aussäen. Ausserdem gibt es Kaffee, Kuchen und Waffeln, Kürbissuppe, Lagerfeuer mit Stockbrotbacken, Kinderschmincken, Imkerstand.

1. – 3. Oktober

Die Jugend-Kammermusik Bergedorf

1.10., 17 Uhr: **Workshop mit Prof. Hans Erik Deckert**

1.10., 19h: **Eröffnungskonzert der Dozenten**.
Werke: Joseph Haydn: Divertimento G-Dur op. 100 Nr.2, Trio für Flöte, Viola und Violoncello, Antonin Dvorak: Streichquartett F-Dur op. 96, „Amerikanisches Streichquartett“, Darius Milhaud: "Scaramouche", Suite für zwei Klaviere.
Ausführende: Robert Pot, Flöte; Dorothea Fiedler-Muth und Friedrich Eckart, Violine; Christian Stahnke, Viola; Christiane Reiling und Georg Huisgen, Violoncello; Caroline Hartz-Lorek und Kseniya Stadler, Klavier. Eintritt 18,-/12,- Euro.

Am 3.10., 16.00 Uhr: **Abschlusskonzert der Teilnehmer** Das Programm wird kurzfristig auf der Website bekannt gegeben: www.jkm-bergedorf.de.
Eintritt 10,-/5,- Euro. Karten gibt es im Büro der JKM: 0179-7412376 oder info@jkm-bergedorf.de. Oder im BZ-Ticketshop im CCB 040-72004258. Beide Konzerte finden in der Kirche St. Petri und Pauli zu Bergedorf statt.

Mittwoch, 4. Oktober

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 – 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Studienhaus Göhrde

Freitag 15.9. 18.00 Uhr bis Sonntag 17.9. 13.00 Uhr

Übungskurs zu vertieftem Wahrnehmen – Wie kann ich mich in übersinnlicher Wahrnehmung schulen?

Frank Burdich, Dipperz, Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Donnerstag 12.10. 18:00 Uhr bis Sonntag 15.10. 13:00 Uhr

Das Wesen der Wärme als Grundlage des Geschaffenen und Quell des Zukünftigen

Manfred Gödrich, Kåshofen. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Freitag 20.10. 16.00 Uhr bis Sonntag 22.10. 13.00 Uhr

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE Der Christusimpuls und die menschliche Seele

Frank von Zeska, Hamburg; begleitende Sprachgestaltung Veronika Willich, Hamburg. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Seminarhaus ImPulse

24340 Eckernförde, Gasstraße 5

Fr. 29.09. 17 Uhr – So, 1.10.2017 13 Uhr

Seminar: Sternbilder und Planeten – Der Bezug des Kosmos zum Menschen

Es wird ein Überblick über die Sternbilder und Planeten gegeben. Im Anschluss daran gewin-

Termine

nen wir durch meditative Übungen einen eigenen Zugang zu den Qualitäten der Sternbilder, ganz besonders zu dem Schlangenträger, der als neu hinzu getretenes dreizehntes Sternbild eine besondere Beziehung zum Menschen hat. Dies unterstützen wir durch Eurythmieübungen und Wahrnehmungen in der Natur. Dr. Astrid Engelbrecht. Kursgebühr: 160,-. Anmeldung und Info: Isis-Verein für ganzheitliches Heilwesen, Tel.: 040-645 04 897, kontakt@isis-verein.de, www.isis-verein.de

Weitere Termine von freien Veranstaltern finden Sie in der online-Ausgabe unter „Veranstaltungsanzeigen“ www.hinweis-hamburg.de/events/

Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Börnestraße 18-20, 22089 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: g-j.schulz@t-online.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern Hausbesuche.



Anthroposophische Gesellschaft Hamburg
MANES-Zweig

ORT: ZWEIGRAUM
Rothenbaumchaussee 103, 20148 Hamburg

**VOM
MENSCHENRÄTSEL**

2 Vorträge: Frank von Zeska

Sa., 9. September:
Seele - was ist das?

Sa., 16. September:
Liebe - was ist das?

Jeweils: 19:30 Uhr

Freier Eintritt



GUT WULFSDORF

Kartoffelfest

Am 16. September 2017 von 11 bis 17 Uhr

Kartoffelgerichte aus eigener Erzeugung
Kartoffelbuddeln • Kinderaktivitäten
Kunsthandwerk • Musik von DI Chuzpenics
Kaffee u. Kuchen • offene Backstube • u. v. m.

Bornkampsweg 39 • 22926 Ahrensburg • Telefon 04102-51109
www.gutwulfsdorf.de



Raphael-Schule

Heilpädagogische Waldorfschule

Quellentäl 25 · 22609 Hamburg
www.raphael-schule-hamburg.de

17. RAPHAELMARKT | 23. September 2017, 12 - 17 Uhr

mit
Holzwerkstatt
Moosgärtchen
Lagerfeuer
Kinderflohmarkt
Café · Bistro
Bio-Würstchen
u. v. m.

Die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen.

Regelmäßige Veranstaltungen

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

Michaels-Kirche

montags, 20.15 (14-tägig)

Menschheitsbegriffe in der Bibel
Die 7 Zeichentaten im Johannes-Evangelium

Gesprächskreis für Männer. Leitung: Uwe Sondermann

dienstags, 10.00 Uhr

Das Markus-Evangelium

Leitung: Uwe Sondermann

dienstags, 11.15 – 12.15

Eurythmie

Leitung: Konstanze Schertel

dienstags, 17.00 – 19.00

Chor

Leitung: Gundula Albrecht

dienstags, 19.30

Das Matthäus-Evangelium

Leitung: Uwe Sondermann

donnerstags, 9.30 Uhr

Das Johannes-Evangelium

Zurzeit ohne Kinderbetreuung - Leitung: Tabea Hattenhauer

Christengemeinschaft Harburg

dienstags um 19:00 Uhr

Das Matthäusevangelium
mit Martina Alexi.

freitags um 9:30 Uhr

Gérard Klockenbring: Betrachtungen zum Johannesevangelium

Lesekreis nach der Menschenweihehandlung. Informationen über Marianne Weseloh, Tel. 040/7689072.

Termine: nach Absprache.

Das Credo – das christliche Glaubensbekenntnis

Arbeitskreis in der Waldorfschule Stade. Informationen über Martina Alexi

Johannes-Kirche

Dienstag, Wöchentlich von 11:15 – 12:30 Uhr

Der Mensch und das Böse. Ursprung, Wesen und Sinn der Widersachermächte

Der Kurs ist offen für neu Teilnehmende, mit Gerrit Balonier



FRIEDRICH ROBBE INSTITUT
Heilpädagogische Rudolf-Steiner-Schule

Das Friedrich-Robbe-Institut ist eine Schule mit Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“. Sie arbeitet auf der Grundlage anthroposophisch orientierter Heilpädagogik und der Waldorfpädagogik.

Für unsere kommende 2. Klasse suchen wir ab sofort einen/e **Heilpädagogen/in** oder **Heilerzieher/in**

Sie sind eine humorvolle Persönlichkeit, die sich mit Freude auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten unserer Schüler einstellen kann?

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns!

Unsere Vergütung ist angelehnt an den TV-L. Darüber hinaus bieten wir interessante soziale Leistungen und Fortbildungsmöglichkeiten.



FRIEDRICH-ROBBE-INSTITUT E.V.
Bärenallee 15, 22041 Hamburg | Telefon 040-604455
www.friedrich-robbe-institut.de | mail@robbe-institut.de

Lukas-Kirche

montags alle 14 Tage, 20.00 auf Allmende

Apokalypse

Brigitte Olle, Anm. 04102 - 777 612 oder
brigitte.olle@web.de

dienstags, 16.30 Uhr

Alltag und Evangelium

Arbeitskreis zu ausgewählten Evangelienstellen. Mit Christian Bartholl. Vierzehntägig 5.9., 19.9., 26.9.

.dienstags, 17.00 Uhr, monatlich, 10.10.

Meditation für den Frieden

Mit Christian Bartholl

dienstags um 20 Uhr:

Chor der Lukaskirche.

Mit Menschen und Liedern aus aller Welt -und Sonja Sommerlatte. Info und Anmeldung: 601 06 89

mittwochs, 20.00 Uhr

Die Rosenkreuzmeditation

Christian Bartholl, 6.9., 4.10.

sonnabends, 9.00 Uhr

Menschenweihehandlung als Weg

Marcus Knausenberger, Wiederbeginn im Herbst

Kinderfeste

Information: Sarah Knausenberger, Tel. 226 03 053; Sonja Sommerlatte, Tel. 601 06 89; Stefanie Walther, Tel. 47 11 86 40

donnerstags, 9.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 0 – 3 Jahren; Anke Nerlich, Telefon 360 929 18, Lena Sternberg, Telefon 64 86 09 01.

Gemeindeorchester

Leitung: Hartmut Stanzus, Telefon 82 24 22 73. Info: Irene Wohlfeld, Telefon 643 29 18

Musik im Kultus

Information: Anke Nerlich

Anthr. Gesellschaft, Arbeitsgruppe

Ort: Michael-Schule, Woellmerstr. 1,
21075 HH

montags 19.30 Uhr, ab 14.8.

„Die Grundlegung der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft 1923-24“

von Rudolf Steiner, Sonderdruck aus GA 260.
Auskunft: Ingrid Bartels, Tel.: 04183/776044,
Christoph Sträßner, Tel.: 040/41542773



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Rudolf Steiner Haus

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE KURSE

montags 18.30 – 20.00 Uhr, wöchentlich vom 09.10. – 27.11.2017

Eine Annäherung an die Jahresfeste

Seminar mit Wahrnehmungsübungen zu den Jahresfesten und deren Gestaltung.

09.10. Ostern/ 16.10. Himmelfahrt/ 23.10.

Pfingsten/ 30.10. Sommerjohanni/ 06.11.

Michaeli/ 13.11. Weihnachten/ 20.11. Winterjohanni / 27.11. Epiphany. Christiane Gerges

0151 27 03 05 03, auf freier Spendenbasis

montags, 18.30 – 19.30 Uhr, 06.11. – 4.12.2017

Rhythmus und inneres Leben – Anregungen zum meditativen Umgang mit Zeit

Fünf Kurseinheiten mit Darstellung, Übung und Gespräch mit Matthias Böltz. 6.11. Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon ...? Ansätze zu innerer Zeitgestaltung / 13.11.

Die Rückschau – Übung als Öffnung für Zukünftiges / 20.11. Der Doppelstrom der Zeit: in die Zukunft und aus der Zukunft / 27.11.

Was bedeutet „Zeitleib“? / Phänomene einer Menschenkunde der Zeit / 4.12. „Unser Krankheit schwer Geheimnis schwankt zwischen Übereilung und zwischen Versäumnis.“ Kosten je Termin: 10,-

donnerstags, 17.30 – 19.00 Uhr, wöchentlich

Zum Verständnis der Gralsimagination

Seminar zur Gralsgeschichte mit Rolf Speckner 899 20 83 Kostenbeitrag: 5,- je Abend

freitags, 18.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich, ab 1.9.

Rudolf Steiner: Die Philosophie der Freiheit

Arbeitskreis unter der Leitung von Prof. Dr. Michael Kirn 647 38 43

samstags, 10.00 – 12.00 Uhr, 30.09. / 28.10. / 25.11. / 30.12.2017

Das Sozialwissenschaftliche Kolloquium Die drei Aspekte der sozialen Frage und die Geldordnung.

Arbeitskreis mit Heidjer Reetz 31 70 10 – 38 oder 0157 87 74 76 43

WERKSTATT FÜR ANTHROPOSOPHIE

dienstags, 19.30 – 21.30 Uhr, 10.10. – 19.12.2017

Theosophie – Einführung in übersinnliche Welterkenntnis und Menschenbestimmung

Seminaristische Arbeit mit Steffen Hartmann (Vortrag, Textarbeit, Gespräch, Übungen) Eintritt: freie Spende, Richtsatz 10,-

donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr, 12.10. – 21.12.2017

Anthroposophische Meditation: Meditationen zum Jahreslauf und dem anthroposophischen Seelenkalender

Zehn Abende mit Steffen Hartmann (Vortrag, Übungen, Gespräch) 12.10. „In meines Wesens Tiefen dringen“ / 19.10. „Ich kann im Innern neu belebt“ / 26.10. „Sich selbst des Denkens Leuchten“ / 02.11. „Es sprießen mir im Seelensonnenlicht“ / 09.11. „Das Licht aus Geistesstiefen“ / 16.11. „Ich fühle fruchtend eigne Kraft“ / 30.11. „Geheimnisvoll das Alt-Bewahrte“ / 07.12. „Kann ich das Sein erkennen“ / 14.12. „In meines Wesens Tiefen spricht“ / 21.12. „Zu tragen Geisteslicht in Weltenwinternacht“ / Eintritt je Termin: 10,-, erm. 5,-. Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de oder 41 33 16 30

EURYTHMIE KURSE

mittwochs, 17.15 – 18.15 Uhr, wöchentlich

Fühlen – Wollen – Denken

Eurythmie-Aufbaukurs mit Natalia Koslova 0157 71 47 15 35 oder hh2012eu@gmail.com. Kursgebühr: 40,- monatlich oder 10,- je Termin

mittwochs, 18.30 – 19.15 Uhr, wöchentlich

Eurythmische Einführung in den aktuellen Wochenspruch des Seelenkalenders

Zur Einstimmung in den anschließenden Zweigabend. Kurs mit Frederike von Dall'Armi. Freie Spende. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

donnerstags, 17.30 – 18.25 Uhr, wöchentlich

Toneurythmie für die Seele

Kurs mit Frederike von Dall'Armi 648 21 60.. Kursgebühr: 40,- monatlich.

Regelmäßige Veranstaltungen

donnerstags, 18.30 – 19.30 Uhr, wöchentlich

Heileurythmie in kleiner Gruppe

zur Harmonisierung und Stärkung der Lebenskräfte. Gesundheitskurs zur Vorsorge. Kurs mit Frederike von Dall'Armi 648 21 60 oder vondallarmi@eurythmiewerk.de

donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr, wöchentlich

Lauteurythmie / Toneurythmie

Kurs mit Tom Singer-Carpenter 669 03 766. Kursgebühr: 50,- / monatlich (Richtsatz)

HEILEURYTHMIE / RHYTHMISCHE MASSAGE

montags, mittwochs, donnerstags

Heileurythmie

Abrechnung über einzelne Kassen möglich. Einzelstunde: 45,-. Frederike von Dall'Armi 648 21 60

dienstags, Termine / Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Christiane Hagemann 513 34 28

Termine / Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Martina Kiefer von Heynitz 840 67 67

mittwochs – freitags, Termine nach Absprache

Rhythmische Massage

Kassenabrechnung eventuell möglich, Martina Kiefer von Heynitz 840 67 67

CHORSINGEN

montags, 17.30 – 19.15 Uhr, wöchentlich

Singen mit intensiver Stimmbildung

Gemischte Gruppe. Kanons und mehrstimmige Lieder. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Anm. Monika Hiibus, 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96

montags, 19.30 – 21.30 Uhr, wöchentlich

Chor am Mittelweg

4- bis 8-stimmige klassische Musik mit professioneller Stimmbildung. Leitung: Mariam Kiria 0176 76 10 59 59

dienstags, 18.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich

Singen mit intensiver Stimmbildung

Nur für Frauen! Kanons und mehrstimmige Gesänge. Anmeldung erwünscht bei Monika Hiibus 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96

donnerstags, 18.45 – 20.15 Uhr,

wöchentlich Singen mit Freude!

Musikalische Reise durch den Kaukasus, den Balkan und die ganze Welt. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Leitung: Mariam Kiria 0176 76 10 59 59

DYNAMISCHES TIERKREISZEICHNEN

Freitag, 6.10. 15.15 – 16.45 / Sonntag, 8.10.

10.15 – 11.45 Uhr. Freitag, 17.11. 15.15 – 16.45 /

Sonntag, 19.11.2017 10.15 – 11.45 Uhr

Mut und Kraftschöpfen beim meditativen, dynamischen Zeichenprozess der zwölf Tierkreiszeichen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Richtpreis je Termin: 25,- inkl. Materialkosten. Kurs mit Cornelia Gärtner 0174 408 60 18

Freitag / Samstag, 6. / 7.10. 18.00 – 20.30 Uhr

/ 10.00 – 14.30 Uhr. Freitag / Samstag, 17. /

18.11. 18.00 – 20.30 Uhr / 10.00 – 14.30 Uhr

Künstlerische Biografiearbeit: „Herzgeschichten“.

Lernen aus der eigenen Biografie – Was ist ein Erlebnis? Erinnern, Erzählen, Lauschen, Schreiben, wertfrei neu verstehen / lesen lernen. Neues aus Altem sich entwickeln lassen. „Werkzeug“ erhalten für die Weiterarbeit allein oder auch die Möglichkeit für weiteres Zusammenarbeiten. Richtpreis je Wochenende: 110,- Kurs mit Cornelia Gärtner 0174 408 60 18

freitags 16.00 – 20.00 Uhr, samstags 09.00 –

18.00 Uhr, sonntags 09.00 – 16.00 Uhr

Konfliktmanagement und Mediation

Die neue Mediationsausbildung zum zertifizierten Mediator nach dem Mediationsgesetz mit Abschluss-Zertifikat beginnt am 29.09.2017 in neun Kurseinheiten. Sie können jederzeit einsteigen. 29.09. – 01.10. Einführung in Konfliktmanagement, Mediation, Klärungshilfe/ 13.10. – 15.10. Grundlagen in Kommunikation und Mediationsstruktur / 10.11. – 14.11. Konfliktdiagnose und Eskalationsstufen nach F. Glasl. Seminarleitung: Heidemarie Hoff, Mediatorin, mit Gastdozenten. Informationen: www.akademie-heidemariehoff.hamburg. Anmeldung, Fragen: info@akademie-heidemariehoff.hamburg oder 32 31 87 92

Herbstfest in der Rudolf Steiner Buchhandlung

Wir feiern mit Ihnen/Euch, basteln Märchenfeen, Königskronen und schminken fantasievolle Gesichter.

Eine besondere Freude ist uns
17 Uhr Rumpelstilzchen als farbiges
Lichtspieltheater



Leckere Waffeln, schöne Musik und viel Kuchen begleiten die vielfältigen Begegnungen.

am Samstag, den 16. 09. 2017, ab 15 Uhr



Vortrag: Sternbilder und Planeten – Der Bezug des Kosmos zum Menschen

- Überblick über die zwölf Sternbilder und die sieben Planeten
- Der Schlangenträger als neues, dreizehntes Sternbild

Dr. Astrid Engelbrecht

Kosten: 10,- (ohne Anmeldung)

Freitag, 6.10.2017, Rudolf Steiner Haus Hamburg, 19.30 Uhr

Anschließendes Wochenendseminar in HH-Bergstedt mit meditativen Übungen.

Seminar: Sternbilder und Planeten – Der Bezug des Kosmos zum Menschen

Durch meditative Übungen gewinnen wir einen eigenen Zugang zu den Qualitäten der Sternbilder, ganz besonders zu dem Schlangenträger, der als neu hinzutretendes dreizehntes Sternbild eine besondere Beziehung zum Menschen hat. Dies unterstützen wir durch Eurythmieübungen und Wahrnehmungen in der Natur.

Dr. Astrid Engelbrecht

Kursgebühr: 150,-

*Sa, 7.10.2017, 9.30 – So, 08.10.2017, 13 Uhr
Rudolf-Steiner-Schule, Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg*

Anmeldung und Info: Isis-Verein für ganzheitliches Heilwesen, Tel.: 040-645 04 897,

kontakt@isis-verein.de, www.isis-verein.de

Kursstart im November:

Weiterbildung BLI-Embodiment

oder die Kunst, seinen Körper als Instrument zu stimmen. Unreife und Schwächen in Muskeltonus, Bewegung und Gleichgewicht verstehen und sicher diagnostizieren, effektive Übungen zu Nachreifung und Gesundung erlernen, BLI-Embodiment im Elterncoaching vermitteln.

BLI-EMBODIMENT

Eine gesunde Bewegungsentwicklung gründet auf einem angemessenen Muskeltonus und der Integration frühkindlicher Reflexe. Sie mündet in freien, physiologisch sinnvollen, koordinierten und flexiblen Bewegungen.

Gelingt diese Entwicklung nicht oder nur unzureichend, ergeben sich daraus vielfältige Probleme z. B. in Hinblick auf Haltung, Koordination, Feinmotorik, Aufmerksamkeit und Konzentration.

BLI-Embodiment besteht aus Übungen, die durch Nachahmung der gesunden frühkindlichen Bewegungsentwicklung zu einer neuronalen Nachreifung von Muskeltonus und Bewegung führen und damit Bewegungsfreude zurückbringen.

Der Kurs wendet sich an Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Motopäden, Pädagogen, Heilpädagogen o. ä.

INHALTE

- BLI-Embodiment-Übungen
- frühkindliche Bewegungsentwicklung
- Eigenbewegungs- und Gleichgewichtssinn
- vegetatives Nervensystem
- Diagnostik der senso-motorischen Reife
- Indikationen und Kontraindikationen
- Elterncoaching

METHODEN

- Selbsterlebnis beim Praktizieren von BLI-Embodiment
- Selbstdiagnose
- praktisches Üben von Diagnostik, Anleitung und Elterncoaching
- Kurzreferate
- Ausarbeitung und Präsentation von Falldarstellungen

Vier Module von November bis November

Kursleiterinnen: Annette Willand, Silke Handrich

Ausführliches Curriculum unter www.bli-hamburg.de

Termine

16.11. - 19.11.2017

15.02. - 18.02.2018

31.05. - 03.06.2018

15.11. - 18.11.2018

**Unter der Rubrik
„Veranstaltungsanzeigen“
können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,50 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.**

Schule für Neues Denken nach Rudolf Steiner

Programm 2017/18

Neuer Grundkurs in Hamburg:

„Das Denken als Weg zu einer spirituellen Weiterkenntnis“

Einführung in das Neue Denken und die Anthroposophie
donnerstags - alle 14 Tage 18:30 – beginnend am 7.9.17

Adresse: Hirschgraben 30, 22089 Hamburg (Bf. Landwehr)

weitere Kurse unter anderer Adresse:

Anthroposophischer Studienkurs

jeden Montag

17:00 Uhr

NEU! Erarbeitung des Rudolf-Steiner-Werkes

„Die Philosophie der Freiheit“ GA 4

nach der sehr erfolgreichen Methode der
Begriffsbildung

18:30 Uhr

Erarbeitung des Rudolf-Steiner-Buches

„Die Schwelle der geistigen Welt“ GA 17

20:00 Uhr

Arbeit an dem Steiner-Werk

„Geheimwissenschaft im Umriß“ GA 13

21:00

**Gespräche über die spirituellen Hintergründe des derzeitigen
Weltgeschehens**

Adresse: Großneumarkt 20, 3. Stock, 20459 Hamburg

Nahe S-Bahn Stadthausbrücke oder Bus 6 Michaelis-Kirche

Kursleiter: Hans Bonneval

Anmeldung unter E-Mail: hansdenkt@gmx.de

Tel. 05823-953264

Video : https://www.youtube.com/watch?v=asL0XH_VjB4

Website: www.denkschule-hamburg.de



nächster Vortrag: Donnerstag, den 14.09.17 18:30 Uhr:

„Spirituelle Technik – Rudolf Steiner und die Weltraumfahrt“

Aus der Reihe „Der Neue Mensch“

Adresse: Hirschgraben 30 – 22089 Hamburg-Landwehr

Vortrag von Hans Bonneval

Spirituelle Technik Rudolf Steiner und die Welt- raumfahrt

Rudolf Steiner: Die Wissenschaft der Zukunft wird auf das Kosmische gehen und hinter das Geheimnis der zusammenstimmenden Schwingungen kommen, wodurch sich ungeheure Kräfte freisetzen lassen, die man maschinell nutzen wird. Man wird den Menschen mit diesen Maschinen zusammenspannen. Denn der Mensch wird durch seine Stimmungen und Intentionen die kosmischen Ätherkräfte in die Maschinen lenken können und zwar wird man auch die toten Menschen mit diesen Maschinen verknüpfen können. Wichtig ist, daß dann eine vollkommen selbstlose soziale Ordnung herrschen muß, sonst wird ein furchtbarer Mißbrauch dieser Kräfte das Planetensystem destabilisieren.

Nobelpreisträger Prof. Robert Betts Laughlin (Standford): Die relevante Physik wird nicht gelehrt und findet nur hinter verschlossenen Türen Anwendung. Die Wissenschaft gibt nur sehr wenig von ihren Zielen und Entdeckungen bekannt. Es soll u. a. eine geheime Weltraumfahrt geben, die jene Technik nutzt, auf welche Steiner hinwies. Hier kommen die Ufos ins Spiel, die vermutlich irdische Fluggeräte jener geheimen Technik sind und die von einer abgespaltenen Menschenelite verwendet werden. Filme wie „Matrix“ und „Packing for Mars“ werfen einen bedeutsamen Blick

in die Zukunft, die hinter den Kulissen längst begonnen hat. Was an all dem wahr ist und was nicht, läßt sich am besten anhand von Rudolf Steiners Mitteilungen beurteilen.

Datum: am 14.09.2017 18:30 Uhr

Adresse: Hirschgraben 30, Souterrain links vom Hauseingang (leicht zu finden)

22089 Hamburg-Landwehr

Fünf Minuten vom Landwehr-S-Bahnhof

Buslinie 25 bis Landwehr (S1 + S11)

Kosten: freiwilliger Beitrag

memento mori
Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“

Veranstaltungsanzeigen

Schule für Neues Denken nach Rudolf Steiner. Neuer Grundkurs in Hamburg

„Das Denken als Weg zu einer spirituellen Welterkenntnis“

zur Einführung in das lebendige Denken und die Anthroposophie

Es gibt ein Denken, welches den Menschen innerlich selbständig und unabhängig macht. Dieses schöpferische und in sich lebendige Denken öffnet den Menschen für Spirituelles und schützt ihn vor suggestiver Beeinflussung durch andere. Es befreit ihn von den Dogmen der gegenwärtigen Kultur und führt ihn zu sich selbst. Rudolf Steiner nannte dieses Neue Denken „goetheanisch“,

weil Goethe – genau wie die anderen Künstler der Klassik – seine noch heute bewunderten Werke aus genau diesem produktiven Denken heraus geschaffen hatte. In diesem Kurs wird das Neue Denken geübt anhand der Grundbegriffe der Anthroposophie, was nicht nur für anthroposophische Neulinge interessant ist.

Konzept und Leitung: Hans Bonneval

donnerstags 18:30 Uhr alle 14 Tage, beginnend am 7.9.2017. Kosten: freiwilliger Beitrag

Adresse: Hirschgraben 30 – im Souterrain, links neben dem Hauseingang – 22089 Hamburg – nahe S-Bahn Landwehr

Information & Anmeldung: Tel. 05823 – 953264

E-Mail: bonneval@denkschule-hamburg.de

Website: www.denkschule-hamburg.de

Videos:

www.youtube.com/watch?v=asLOXH_VjB4



Wir als ganzheitlich-ökologisch arbeitende Frisöre begleiten Sie dabei.

Fachkundig und unabhängig von Modetrends legen wir unser Augenmerk auf eine ausführliche Beratung hinsichtlich der individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Pflegeprodukte für Haar und Kopfhaut. In entspannter Atmosphäre ist ausreichend Zeit, um gemeinsam mit Ihnen zu schauen, welcher Haarschnitt Ihrer Persönlichkeit am ehesten Ausdruck verleiht.

Schließen Sie die Augen und genießen Sie die überaus entspannende Kopfmassage mit unseren Bürsten aus Wildschweinborsten, die Teil jeder Behandlung ist. Spüren Sie mit allen Sinnen wie schön es ist, sich auf diesem Wege dem Alltagsstress zu entziehen.

Wir freuen uns auf Sie und sind gerne für Sie da!

Naturfrisör Monika Enghusen und Team

Karlshöhe 33, 22175 Hamburg-Bramfeld

Tel.: 040 - 64 91 73 48

www.schoenes-haar.de

4. Boberger Märchenwanderung „...wenn ich mein Ohr an den Boden lege, so höre ich alles!“

Erzählung und Musik: Erika Deiters,
Märchenerzählerin, Hamburg. Octavia
Kliemt, Märchenerzählerin Hamburg

Veranst.: Loki Schmidt Stiftung

Freitag, 22. Sept. um 18:00 Uhr

Boberger Furt 50 - 21033 Hamburg

Treffpunkt: Dünenhaus

Dauer: ca. 2 ½ Stunden. Bei Regen findet die
Erzählung im Dünenhaus statt.

Kosten: Erwachsene 10,-, Kinder 5,-, Familien
20,-. Anmeldung: 040 - 7941 898 70

erika.deiters@deitersundflorin.de

Teilnahme: ab 8 Jahren

Märchenwanderung in den Boberger Dünen

Von Zaubergaben und Zau- berwegen im Märchen

Erzählung und Musik: Erika Deiters

Veranst.: Loki Schmidt Stiftung

Sonntag, 17. September, 15:00 Uhr

Boberger Furt 50 - 21033 Hamburg

Treffpunkt: Dünenhaus

Dauer: ca. 2 Stunden. Bei Regen findet die
Erzählung im Dünenhaus statt.

Anmeldung: 040 - 7941 898 70

erika.deiters@deitersundflorin.de

Teilnahme: ab 4 Jahren



Thomas Meyer
Diplom-Psychologin
Beratung | Coaching | Psychotherapie
Mittelweg 13
20148 Hamburg
Telefon 040 / 44 40 54 13
Mobil 0176 / 23 26 50 43
info@beratung-und-begleitung.de
www.beratung-und-begleitung.de



www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere
& Flügel
südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8
Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova
Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin
☎ 04175-372

Veranstaltungsanzeigen

Die C. G. Carus Akademie Hamburg e. V.
im Rudolf Steiner-Haus

Berufsbegleitende Weiterbildung in Rhythmischen Einreibungen nach Wegman/Hauschka



berühren entschleunigen ankommen

Eine rhythmisch gestaltete Berührung spricht den gesamten Menschen an, um die in ihm inwohnenden Heilkräfte anzuregen. Dafür verwenden wir Substanzen aus der Natur, die die Wirkungen der Rhythmischen Einreibungen unterstützen. Diese Kurse werden angeboten für Menschen, die beruflich und persönlich die Rhythmischen Einreibungen kennenlernen und anwenden möchten. Ab Sept. 2017 findet die fortlaufende Weiterbildung mit 5 Aufbaukursen incl. eines öffentlichen Vortrages (siehe Terminteil) statt.

AK 1 15.-17.09.2017

AK 2 10.-12.11.2017

AK 3 12.-14.01.2018

AK 4 06.-08.04.2018

AK 5 22.-24.06.2018

Übkurse: 14.10.2017 / 09.12.2017 / 25.-27.05.2018

Kursleitung: Manuela Garve

Ein neuer Einführungskurs in die Rhythmischen Einreibungen n. Wegman/Hauschka beginnt im Sept. 2018. Besuchen Sie unseren Stand der Carus-Akademie während der „Langen Nacht der Anthroposophie“ und lernen Sie die Qualität der Rhythmischen Einreibungen kennen. Sie können dort einen Gutschein erhalten.

Veranstaltungen der CARUS - Akademie finden ab September 2017 im Rudolf Steiner-Haus statt.

Bei weiteren Fragen: ma.garve@web.de o. Tel.04103/904460

info@carus-akademie.de o. Tel.040/8199800

**Waldorfkindergarten
in Hamburg-Bergedorf**

Der **Waldorfkindergarten Bergedorf** betreut an seinen beiden Standorten etwa 160 Kinder in der Krippe und im Elementarbereich.

Zum Sommer 2017 suchen wir in unserem Standort **Kirchwerder Landweg** eine*n **Zweitkraft in Teilzeit**.

Wir freuen uns über eine*n neue*n Kollegen*in mit Ausbildung als **SPA oder Erzieher*in**, gerne mit Erfahrungen oder Zusatzqualifikation in Waldorfpädagogik.

Der Hort der Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf betreut aktuell etwa 70 Kinder im Anschluss an die Schule. Zum Sommer 2017 suchen wir für unser Hortteam eine*n weitere*n **Erzieher*in** in Teilzeit.

In beiden Standorten sind noch **Freiwilligenplätze** für das Kindergartenjahr 2017/2018 frei.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung /Ihren Anruf:
Waldorfkindergarten Bergedorf
Brookkehre 12 | 21029 Hamburg ☎ 040 2097 1475
Kirchwerder Landweg 2 | 21037 Hamburg
☎ 040 73 5098 23
kindergarten@waldorf-bergedorf.de

Workshop: Tänze aus aller Welt

Traditionelle und moderne Kreistänze

sowie neue Choreographien mit Benedikt Lux

am 7.-8. Oktober 2017 in Hamburg

Ort: Christengemeinschaft Hamburg Mitte,
Rittelmeyer-Saal (Johnsallee 15/17, Zugang
über den Stichweg Heimhuder Str. 34 a), 20148
Hamburg, Nähe Bahnhof Hamburg Dammtor

Tanzzeiten: Samstag, 14:00 Uhr – 19:00 Uhr.
Sonntag, 10:00 Uhr – 14:00 Uhr

Kosten: 60,- Euro (Ermäßigung auf Anfrage)
Bezahlung vor Ort

Infos und Anmeldung rechtzeitig bei: Marianne Linnighäuser

E-Mail: mariannelin@gmx.de

Tel.: 04121 48 29 97

Übernachtung am Seminarort mit Isomatte
und Schlafsack möglich.

Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr!



Volkstanz, Internationale Folklore

im Hamburger Westen, Neustart 13.9.

Fortlaufend Mittwochs, 19-20:30 Uhr.

Information bei Marianne Linnighäuser
mariannelin@web.de Tel: 0176 20 43 4399

„Mit den Farben des Pfau – Impulse des Manichäismus“

Eine Tagung mit Christine Gruwez u.a.

Mani (216-276), der sich bezeichnete als „Apostel Jesu Christi“, war nicht nur Begründer einer spätantiken Weltreligion. Er wurde in Vorder- und Mittelasien überdies auch gerühmt als „Mani der Maler“. – Neben der Bedeutung des Manichäismus in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft wird in der Tagung insbesondere auch der künstlerische Impuls, der mit ihm verbunden ist, in den Fokus gerückt.

Veranstalter: Colloquium zu den Schönen Wissenschaften, Hamburg

Detailliertes Programm und Anmeldungen
über: Tel.: 0151 27030503,

Mail: strand@hamburg.de

Freitag 3.11. – Sonntag 5.11.2017

Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148
Hamburg

Hoffest vom Bauckhof Stütensen

Sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V.

Das diesjährige Hoffest vom Bauckhof Stütensen wird am Samstag, 2. September 2017, ab 12 Uhr im Dorfkern von Stütensen bei Rosche stattfinden.

Es wird ein vielseitiges Programm geboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Hofgemeinschaft freut sich auf einen schönen Tag mit vielen interessierten Besuchern.

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15-18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Di + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel.: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T.: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel.: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T.: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T.: 040/41331620, M. Werner Tel.: 513 34 28
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T.: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel.: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel.: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel.: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T.: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel.: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehrle 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T.: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T.: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T.: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / Mehr-GenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoeetz Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V., <http://www.martinswerk-bergstedt.de>

- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
 - Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
 - Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
 - Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
 - Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
 - Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
 - Kinderheim Heiderhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
 - „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neeetze, Tel.: 05850/415
 - Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
 - Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
 - Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
 - Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de ; 29597@culturum.de
 - Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
 - Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
 - Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
 - Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
 - ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.
- ## Kindergärten
- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
 - Waldorfkindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, info@waldorfkindergarten-bargtheide.de, www.waldorfkindergarten-bargtheide.de
 - Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de
 - Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenborg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
 - Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel.: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
 - Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
 - Kindergärten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
 - Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
 - Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
 - Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: mail@kigamitte.de Tel. 45000377
 - Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
 - Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
 - Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
 - Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
 - Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
 - Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
 - Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
 - Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
 - Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
 - Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
 - Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
 - Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
 - Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
 - Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
 - Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
 - Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
 - Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
 - Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87

Adressen

- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonnorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wörme, Tel.: 04187/479 www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben-cafe.de und 04102-6951982
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Telefon 040-81 99 800, Fax 040-81 99 80 20, info@carus-akademie.de

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Hospitalstr. 1 A, 22767 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rügenweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogusto.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bund der Freien Waldorfschulen, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, <http://waldorfschule.de>, Tel.: +49 (0) 40 3410 7699-0

ADVERTISING

Design

RENÉ VON FALKENBURG DESIGN

EDITORIAL
CORPORATE
IDENTITY/CI
WEBDESIGN

www.von-falkenburg.de

Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher

BUCHBINDEREI
ERDMANN
 HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
 Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
 Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
 Tel. 040 - 826230

NATURTEXTILIEN
 & KREATIVE
 SPIELWAREN

Bei der Reitbahn 1
 Hamburg-Ottensen
 Tel+Fax: 390 05 14

CLE'O FÜR KINDER

www.cleofuerkinder.de



- **Gartengestaltung**
- **Teichbau**
- **Naturspielplätze**
- **Baumpflege**

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargtheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargtheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargtheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxen am Mittelweg, Anthroposophische Medizin, Rhythmische Massage, Osteopathie, Psychotherapie, Coaching, Mittelweg 13, 20148 Hamburg-Rotherbaum. www.pam13.de
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.

- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de
- Therapeutikum Haus Niedermoor, Niedermoorstr. 1, 22335 Elmshorn . Tel. 04121 463566

Sonstige Einrichtungen

- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. **Konto nur für Spenden**: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

hinweis online

Informationen aus dem
anthroposophischen Umfeld
noch besser und umfangreicher



auf Ihrem Smartphone



auf Ihrem PC

hinweis-hamburg.de

- die aktuelle Ausgabe
- alle Ausgaben der letzten 10 Jahre im Archiv
- Adressen der Einrichtungen
- Adressen Gewerbe
- Werbung
- Media-Daten
- alle Interviews der letzten Jahre extra abrufbar unter Rubriken (Soziales, Medizin, Pädagogik ...)
- zusätzliche Termine und Seminare freier Anbieter

jetzt neu:

- die aktuellen Termine als extra Menüpunkt

demeter

Hofladen am
Stüffel e.G.

Naturkost-
vollsortiment


regionales
Gemüse

Stüffel 12, Hamburg-Bergstedt
www.stueffel.de

Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 14.00 Uhr



salima
KINDERSCHÄTZE 

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 82 27 98 46
www.salima-hamburg.de

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
für Anthroposophie

Buch und
Begegnung



Rudolf-Steiner-Straße 105
20148 Hamburg
Telefon 040 84 24 11  Fax 040 84 19 01 14 
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de  040 84 19 01 14 
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de  040 84 19 01 14 



Christine Pflug
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

Mittelsweg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040 310 41 71 • E-Mail: C.Pflug@netze.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammenleben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



original_R_K_by_Paul-Georg Meister_pixelio.de

hinweis

Ihr Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

hinweis

Ihre private Kleinanzeige

**kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).**

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken:
Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• **Anzeigennahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

Senioren – Wohnung (ab 60 J.)in Volkssdorf, Rögenweg. 2 Zi. Whg, Neubau, gehobene Ausstattung, EBK, Fahrstuhl, KfW-55 Standard, ruhig, zentrale Lage, ca. 60 qm Wfl., Miete 860.- +NK, Erstbezug zum 1.3.2018. Stiftung Lucia-Haus der Christengemeinschaft, Tel. 040-603 290 14

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamuborg - Altona? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo-Fr 9-13 h; Mo, Die, Do: 15-18 h, Fr 9-13 h an. Tel.: 040/390 04 64

Private Kleinanzeigen

Dringend gesucht: Ehrenamtliche für unser Stiftungsbüro, erfahren im Umgang mit sozialen Netzwerken, auch bei deren Einrichtung und Pflege. Eine Persönlichkeit, die den Bereich Fundraising interessant findet und Personen zu Geld- oder Zeitspenden motivieren kann. Außerdem benötigen wir Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit und bei administrativen Aufgaben einschließlich der Kontaktpflege unserer Patinnen. Wer hat Freude daran und bringt entsprechende Fähigkeiten mit? Kontaktaufnahme unter (040) 22 69 37 55 Info unter: www.novalisstiftung.de

Valle Gran Rey, Los Granados, La Gomera. 5 Automin. vom Strand (Busverbindung). Von privat zu vermieten: Ferienwohnung für 1-2 Erwachsene - 2 Terrassen, Stellplatz, Wz, offene Küche, Duschbd., SZ, voll eingerichtet. 25.- p Tg. - Kontakt: vgr.appartment@gmx.de



Sylt Westerland, 2 Zi Fewo, hell, strandnah. Noch Termine frei. 1 Woche EUR 455,- Tel.: 040 6471819, mail: lindelambrecht@hotmail.com

Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen am Wochenende für Seminare + Mo, Di Nachmittag für Massagen, Beratung, o.ä. Tel. 040-430 80 81 (Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Für alle ehem. TeilnehmerInnen der Weiterbildung Spurensuche offen: am 6.10. beginnt das Aufbaumodul Biografiearbeit im individuellen beruflichen Kontext. **Am 29.9. beginnt der neue Jahreskurs Spurensuche** Bettina Henke 0163-7454673. www.kunsttherapie-coaching.de
+++ Liebe dein Leben +++

„Kräuter mit allen Sinnen“ Kräuter-

expertinnen- u. Kräuterexperten-

ausbildung in HH, Gärtnerhof am Stüffel, Jahresgruppe mit Prüfung u. Zertifikat (freiwillig) Die Vielfalt u. Heilkraft der Wild-Heil- Gartenkräuter u. Bäume kennenlernen, sammeln, pflanzen, ernten, schmecken, verarbeiten u. den Jahreslauf genießen. 12 WE, Beginn 25.11.17, öffentliche Förderungen möglich, Info: HP/Dipl.Päd. Isa S. Merker 04102- 4579878, mobil: 01795285302, info@naturheilpraxis-merker.de, www.kraeuter-entdecken.de



Naturgemäße Obstbaumpflege und Schnitt, Pflanzung von alten und robusten Sorten, Anlage und Pflege von Streuobstwiesen und Obstgärten. Individuelle Beratung und ganzheitliche Konzeption, Workshops und Schnittkurse. Verjüngung und Altbaumsanierung. Tobias Kneucker 040 - 22 81 65 67 - www.obstbaumschnitt.info



Ökologische Mode - fair produziert

Maas.
natürlich leben...

Laden Hamburg: Grindelallee 166 | 20144 Hamburg | Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h

www.maas-natur.de



**1 Ausbildungs-
platz frei!**

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Meisterschaft im Brotbacken



**Bei uns lernen Sie, wie man Brot ganz
natürlich aus dem vollen Getreide backt.**

**Jetzt bewerben bei
Anne Effenberger, Rutschbahn 18, 20146 Hamburg**